Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 1 (1897-1898)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



. Oeffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft.

1. Die Bibliothet bezweckt, ber gefamten Ginwohnerschaft der Stadt Burich guten und belehrenden Lefestoff in freiefter Beife nach Saufe gu geben. 2. Die Bibliothet ift allen ermachjenen Ginwohnern der Stadt (beiderlei Beichlechts) ohne weitere Formalitäten und (abgesehen vom Bezug ber Bestell- und Empfangicheine) unentgeltlich zugänglich. 3. Die Bücher können gegen Empfangschein bezogen werden: a) In der Bibliothet selbst (Schulhaus Schanzengraben) täglich und zwar Werktags von 5-8 Uhr abends und Sonntags von 101/2-111/2 Uhr vormittags. In diesem Falle erfolgen Bestellungen und Bezug entweder gleichzeitig, oder es sind die Bestellscheine Werktags vor 5 Uhr abends und Sonntags vor $10^1/2$ Uhr Bor= mittags in den am Bibliothetlotal angebrachten Brieftaften einzuwerfen und die beftellten Bücher mahrend der Bibliothetstunden zu beziehen. b) In einer der nachfolgenden 15 Ausgabestellen wöchentlich einmal und zwar : Im I. Rreis: im öffentlichen Lesesaal Schifflande 30] Freitags von 7-8 Uhr abends. " Schulhaus Beberftr. Dienstags " 7-8 und Schulhaus Leimbach " öffentlichen Lesefaal Militärftraße 50 Montags Zweierstraße 135 " " 7-8 Schulhaus Langstraße Schulhaus Josephstraße (Industrieg.) " " öffentlichen Lesejaal Nitlausstraße 6 Donnerstags " 7-8 Schulhaus Huttenstraße (Oberstraß) " " 7—8 öffentlichen Lesesaal Hönggerftr. (Wipkingen) " öffentlichen Lesesaal Gemeindestraße 54 Freitags " 7-8 " " Höfchgasse 99 " " 7—8 Schulhaus Mühlebach " " 7—8 Schulhaus Mühlebach " Forchstraße (Hirslanden) " " 7—8 Sekundariculhaus Hochstraße (Fluntern) " Wer durch eine dieser Ausgabestellen ein Buch beziehen will, hat bis 4 Uhr nachmittags des zweitvorhergehenden Berftages in den an der betreffenden Ausgabestelle angebrachten Brieffasten einen Bestellschein einzuwerfen, b. h. alfo 4. Für jede Ausgabestelle gelten besondere Beftell- und Empfangscheine, die gum Breise von 10 Rappen für je 5 Stude in der Bibliothet, in den öffentlichen Lefegimmern, in fämtlichen Berkaufslokalen des Lebensmittelvereins, in der Handlung Mofer in Mittel-Leimbach und im Depot des Konsumvereins Bipfingen, Nordstraße 121, zu beziehen find. (Für den Bezug in der Bibliothet felbst gelten sämtliche Bestell- und Empfangscheine). 5. Un den gleichen Stellen find auch Rataloge fäuslich. Breis 50 Rappen. Bahl der in den Monaten Januar, Februar und Mary ausgegebenen Bande : Mai .

Total: II. Duartal 1898 . . .

Juni .